

Freiburg im Breisgau, den 18. Juli 2007

Inhalt: Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 16. Mai 2007. — Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Herbstkonferenz 2007. — Vergütung für Ferienvertretungen. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2007. — Aufbaukurs II für Pfarrsekretäre/innen. — Allgemeine Hinweise für Kirchengemeinden zu unlauteren Geschäftspraktiken. — Deutsche Vereinigung für eine christliche Kultur e. V. — Errichtung der „Caritas-Wohltäter-Stiftung“ mit Sitz in Mannheim (Kirchliche Stiftung des privaten Rechts). — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Wohnung für Priester im Ruhestand.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 89

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 16. Mai 2007

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer 179. Tagung am 16. Mai 2007 Änderungen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) beschlossen.

Sie betreffen folgende Angelegenheiten:

1. In einer neuen Anlage 21 wurden besondere Regelungen für Lehrkräfte in Schulen geschaffen. Sie gelten für neu einzustellende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schuljahr 2007/2008. Die Regelungen verweisen auf die Bestimmungen für vergleichbare Beschäftigte des jeweiligen Bundeslandes.
2. Der Beschluss tritt zum 1. Juni 2007 in Kraft.

Der vollständige Wortlaut dieser Beschlüsse wird voraussichtlich in Heft 12/2007 der „neuen caritas“ veröffentlicht.

Die Beschlüsse werden gemäß den Richtlinien vom 12. Dezember 2005 (ABl. 2005, S. 275) für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 27. Juni 2007



Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 90

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 5. Juni 2007 die *Seelsorgeeinheit Biet*, bestehend aus den Pfarreien St. Urban und Vitus Neuhausen, St. Nikolaus Neuhausen-Schellbronn, St. Maria Magdalena Tiefenbronn und St. Alexander Tiefenbronn-Mühlhausen, Dekanat Pforzheim, mit Wirkung vom 1. Juli 2007 errichtet und Pfarrer Gerold Heß zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 21. Juni 2007 die *Seelsorgeeinheit Heidelberg Süd*, bestehend aus den Pfarreien St. Johannes Heidelberg-Rohrbach, St. Paul Heidelberg-Boxberg und St. Peter Heidelberg-Kirchheim, Dekanat Heidelberg, mit Wirkung vom 1. Juli 2007 errichtet und Pfarrer Karl Müller zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 29. Juni 2007 die *Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal*, bestehend aus den Pfarreien St. Johann Freiburg, St. Cyriakus und Perpetua Freiburg, Liebfrauen Freiburg und Maria Hilf Freiburg, Dekanat Freiburg, mit Wirkung vom 18. November 2007 errichtet und Pfarradministrator P. Matthäus Górkiewicz OFM zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Nr. 91

Herbstkonferenz 2007

Die Herbstkonferenz 2007 bezieht sich nochmals auf die Pastoralen Leitlinien. Die Konferenz steht unter dem Thema: „Kirche attraktiv erleben – die Dimension ‚Sammlung‘ in den Pastoralen Leitlinien“.

Zur grundlegenden Einführung in das Thema dienen die Impulse für die Pastoral 3/2007. Sie wurden im Institut für Pastorale Bildung in Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Seelsorgeamt und der Katholischen Akademie erstellt.

Weitere Anregungen sind unter anderem in den Impulsen 2/2006 „Die Seelsorgeeinheit mit ihren Gemeinden“ zu finden sowie im Anzeiger für die Seelsorge 4/2007 im Beitrag von Michael Ebertz „Gemeinde-aufbrüche – wohin? Wie Pfarrgemeinden über sich selbst hinauswachsen“.

Die Impulse für die Pastoral 3/2007 sind ab Ende Juli auch über das Internet abrufbar.

Am Donnerstag, den 27. September 2007, findet in Freiburg in der Katholischen Akademie ein Studientag zur Vorbereitung der Herbstkonferenz statt. Zu diesem Studientag ergeht eine gesonderte Einladung an die Dekane.

Nr. 92

Vergütung für Ferienvertretungen

Wie im Vorjahr erhalten sämtliche Kirchengemeinden, mit Ausnahme der Filiation Kirchengemeinden, zur Bestreitung der Kosten für eine Ferienvertretung einen Zuschuss aus Mitteln des Bistumshaushalts ausbezahlt. Für das Jahr 2007 beträgt dieser Zuschuss 210,00 €.

Höhere Aufwendungen gehen wie bisher zu Lasten der Kirchengemeinden. Der Zuschuss wird an die Kirchengemeinden bzw. Verrechnungsstellen und Gesamtkirchengemeinden auf deren Konten beim Kath. Darlehensfonds Freiburg ohne vorherige Beantragung direkt ausbezahlt.

Mitteilungen

Nr. 93

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Arbeitshilfen Nr. 213

„Mehr als Strukturen ...

Entwicklungen und Perspektiven der pastoralen Neuordnung in den Diözesen“. Dokumentation des Studientages der Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz am 12. April 2007 im Kloster Reute.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 94

Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2007

In nächster Zeit werden vom Buch und Presse Vertrieb, Baden-Baden, in unserem Auftrag die Bezugsrechnungen für das Jahr 2007 versandt.

Wir bitten die Abonnenten, bei der **Überweisung der Bezugsgebühren unbedingt die Rechnungsnummer anzugeben**, da bei unvollständigen Absenderangaben die richtige Zuordnung eines Zahlungseingangs nicht möglich ist.

Nr. 95

Aufbaukurs II für Pfarrsekretäre/innen

Aufbaukurs für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre, die mindestens 10 Jahre im Dienst sind. Vertiefung und Auffrischung der im Laufe der Jahre gewonnenen Erfahrungen. Es sind noch Plätze frei! Bitte sofort anmelden.

Termin: 25. bis 27. September 2007

Ort: Freiburg, Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referatsleiterin

Referenten/ Albert Janku, Falkau

Referentin: Karin Schorpp, Referatsleiterin, Freiburg
Georg Oswald, Michael Rudloff, Hubert Thoma und Reinhard Wilde, Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg

Kursgebühr: 95,00 €

Anmeldungen an das Institut für Pastorale Bildung, Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 80 / 2 81, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 80, pfarrsekr-mesner@ipb-freiburg.de.

Nr. 96

Allgemeine Hinweise für Kirchengemeinden zu unlauteren Geschäftspraktiken

Unsere Kirchengemeinden werden immer wieder Opfer unseriöser Geschäftemacher. In der großen Zahl der Einzelfälle ist es kaum möglich, in jedem Fall konkrete Warnungen auszusprechen. Dennoch besteht vor Ort oft Unsicherheit im Umgang mit derartigen Geschäftspraktiken.

Unter der Adresse <http://www.ordinariat-freiburg.de/279.0.html>, *Warnhinweise*, sind zwei Grundsatztexte als Hilfestellung zugänglich gemacht. Es wird dringend empfohlen, die dortigen Anregungen in der Praxis zu berücksichtigen.

Deutsche Vereinigung für eine christliche Kultur e. V.

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf folgenden Hinweis des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz:

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **Initiative „Deutschland braucht Mariens Hilfe“ keinerlei kirchliche Anbindung oder Unterstützung** hat. Mit dieser Initiative wirbt zurzeit die *Deutsche Vereinigung für eine christliche Kultur e. V.* für ihre Ziele, konkret um Spenden in Höhe von 20,00 € bis 100,00 € zur Unterstützung von mehreren geplanten und sich u. a. auf die Fatima-Botschaft beziehenden Großaktionen (Flugblatt- und Buchaktionen, Verteilung von Rosenkränzen). Gegenüber den deutlichen Spendewünschen wird große Zurückhaltung empfohlen. Die Vereinigung ist seit 1995 nicht mehr gemeinnützig.

Errichtung der „Caritas-Wohltäter-Stiftung“ mit Sitz in Mannheim (Kirchliche Stiftung des privaten Rechts)

Durch Stiftungsurkunde vom 23. April 2007 hat der Caritasverband Mannheim e. V. die Caritas-Wohltäter-Stiftung mit Sitz in Mannheim errichtet. Diese Stiftung wurde mit Verfügung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vom 12. Juni 2007 nach staatlichem Recht und durch Verfügung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 26. Juni 2007 kirchlich anerkannt.

Die Caritas-Wohltäter-Stiftung wird gemäß § 9 ihrer Satzung gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden oder durch zwei weitere Vorstandsmitglieder jeweils gemeinsam vertreten. Unter Hinweis auf § 25 des Kirchensteuergesetzes wird dies öffentlich bekannt gemacht.

Personalmeldungen

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer Lic. iur. can. *Stephan Burger*, Freiburg, mit Wirkung vom 1. September 2007 zum *Offizial des Metropolitanerichtes der Erzdiözese Freiburg i. Br.* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer Lic. iur. can. *Michael Hauser*, Freiburg, mit Wirkung vom 1. September 2007 zum *Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat Freiburg i. Br.* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 5. Juli 2007 Pfarrer *Alexander Hafner*, Friesenheim, zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Lahr ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Juli 2007 Pfarrer *Jürgen Grabetz*, Hockenheim, zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Wiesloch ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November 2007 Herrn *Claus Bohnert*, Singen, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Martin Bruchsal-Obergrombach*, *St. Maria Bruchsal-Heidelsheim*, *St. Sebastian Bruchsal-Helmsheim* und *St. Cosmas und Damian Bruchsal-Untergrombach*, Dekanat Bruchsal, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Ewald Beha*, Singen, mit Wirkung vom 1. November 2007 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Elisabeth Singen a. H.* und *St. Joseph Singen a. H.*, Dekanat Westlicher Hegau, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Josef Mohr*, Heidelberg, mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Vitus Heidelberg-Handschuhsheim*, Dekanat Heidelberg, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Jörg Seburschenich*, Ettenheim, mit Wirkung vom 1. September 2007 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Landelin Ettenheim-Ettenheimmünster*, Dekanat Lahr, ernannt.

Anweisungen/Versetzungen

9. Sept.: *P. Josef Brauchle SDS*, Bad Dürkheim, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Gernsbach*, Dekanat Murgtal

Vikar *Michael Gartner*, Heidelberg, als Jugendpfarrer an das *Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg* und als *Geistlicher Leiter der KJG*

Pfarrer *Reinhold Killig*, Seelbach, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Schutterwald*, Dekanat Lahr

Pfarrer *Bernhard Thum*, Neuenburg, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Oberes Elztal*, Dekanat Waldkirch

Pfarrer *Werner Tröndle*, Klettgau-Erzingen, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lörrach*, Dekanat Wiesental

23. Sept.: Pfarrer *Bernward Fricker*, Immendingen, als *Krankenhauspfarrer nach Pforzheim*, Dekanat Pforzheim

Amtsblatt

Nr. 16 · 18. Juli 2007

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 16 · 18. Juli 2007

1. Okt.: Pfarradministrator *Romuald Pawletta*, Haigerloch, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lörrach*, Dekanat Wiesental

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat Herrn Offizial Lic. iur. can. *Michael Hauser*, Freiburg, auf dessen Bitte hin mit Wirkung vom 31. August 2007 von seiner Aufgabe als *Offizial des Metropolitangerichtes der Erzdiözese Freiburg i. Br.* entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer Lic. iur. can. *Stephan Burger*, Freiburg, mit Wirkung vom 31. August 2007 von seinen Aufgaben als *Defensor vinculi* und *Promotor iustitiae am Erzbischöflichen Offizialat Freiburg i. Br.* entpflichtet.

P. Richard Brühl OFM, Freiburg, wurde von seinem Auftrag als Seelsorger für die *Elisabethschwester im Mutterhaus in Freiburg*, Dekanat Freiburg, mit Ablauf des 30. Juni 2007 entpflichtet.

P. Edmund Goor OFM, Rastatt, wurde von seinen Aufgaben als Krankenhausseelsorger am Kreiskrankenhaus Rastatt, Dekanat Murgtal, mit Ablauf des 30. Juni 2007 entpflichtet.

P. Georg Kallampallyil MCBS, Kämpfelbach, wurde von seinen Aufgaben als Vikar in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Kämpfelbach*, Dekanat Pforzheim, mit Ablauf des 31. August 2007 entpflichtet. Er wird in Zukunft für die Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig sein.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer Geistl. Rat *Josef Kast*, Weinheim, mit Ablauf des 31. August 2007 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Laurentius Weinheim*, *Herz Jesu Weinheim*, *St. Marien Weinheim*,

St. Jakobus Weinheim-Hohensachsen und *St. Johann B. Hirschberg a. d. B. (Leutershausen)*, Dekanat Weinheim, entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Diakon *Johann Klee*, Klettgau, wurde mit Ablauf des 30. Juni 2007 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrei *St. Georg Klettgau-Erzingen*, Dekanat Wutachtal, entpflichtet.

P. Stefan Krenzer OFM, Freudenberg, wurde von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Freudenberg*, Dekanat Tauberbischofsheim, mit Ablauf des 30. Juni 2007 entpflichtet.

P. Joseph Palakattukunnel MCBS, Stockach, wurde von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Stockach*, Dekanat Östlicher Hegau, mit Ablauf des 30. Juni 2007 entpflichtet. Er kehrt in seine Heimat Indien zurück.

Dr. Hubert Tita, Lörrach, wurde von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lörrach*, Dekanat Wiesental, mit Ablauf des 31. Juli 2007 entpflichtet.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilung

Nr. 100

Wohnung für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Johann Lenzkirch-Saig*, Dekanat Neustadt, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Katholische Pfarramt *St. Wendelin*, Kirchgasse 6, 79868 Feldberg, Tel.: (0 76 55) 2 39.